

Vespa



Das Magazin des Vespa Club von Deutschland VCVD e.V.



Bundesregierung beschließt Einführung:

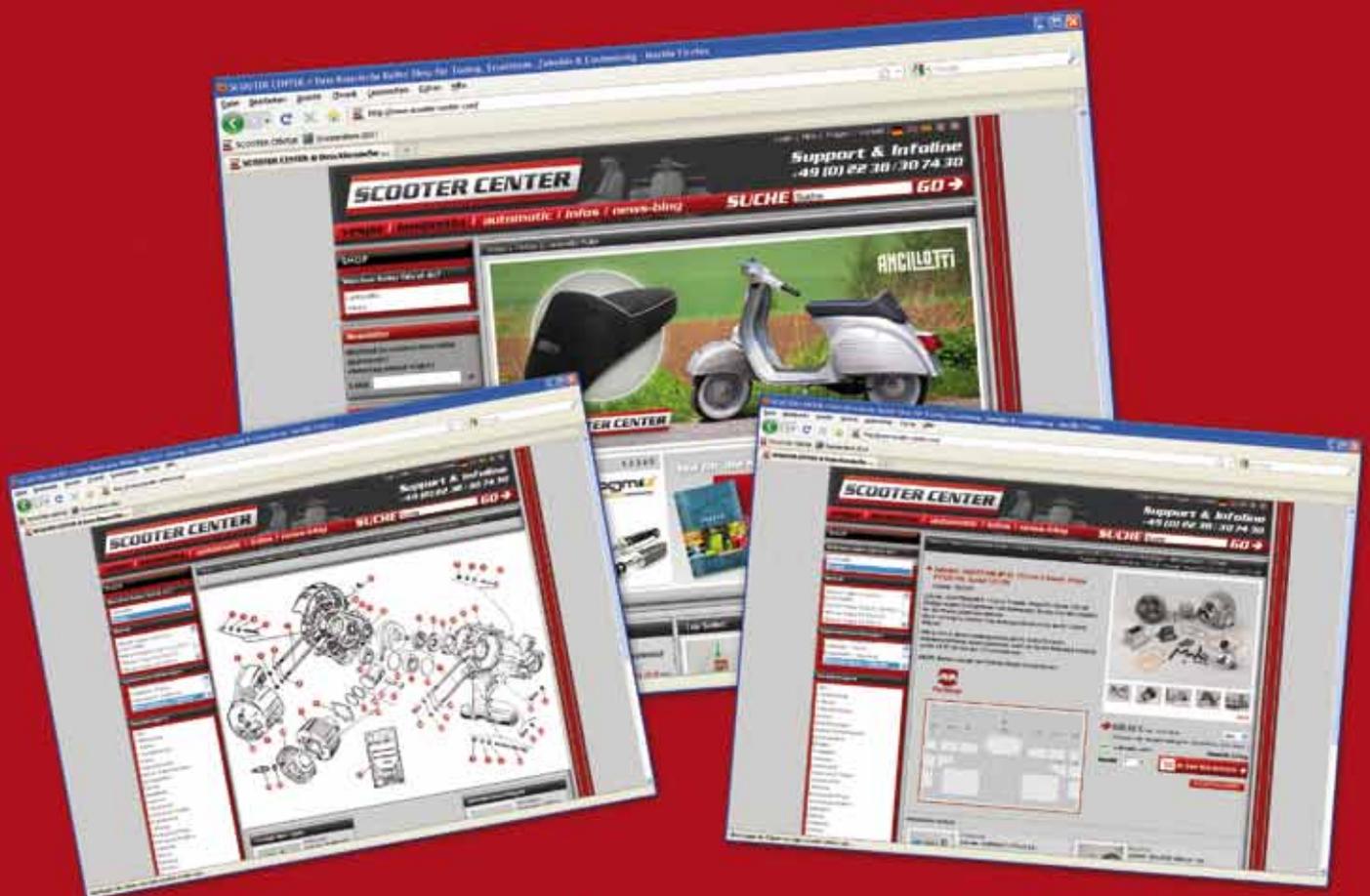
Der neue E10-Sprit ist da

Fluch oder Segen für Vespa-Motoren?

Übersicht über die verschiedenen Aufgaben:

Was macht das Präsidium?

Mehr Transparenz schafft Klarheit für alle



www.scooter-center.com



Hol Dir die Kataloge!
 Vespa-Katalog – Art.-Nr. KATVES, 5,- €
 Vespa Update 2010 – Art.-Nr. KATVESUPD10
 Modern Vespa – Art.-Nr. KATMLVES

Eine große Auswahl an weiteren Siem-Produkten findet Ihr im Webshop!



Scheinwerfer Siem, Ø 130 mm
 Glas, inkl. Zierring Vespa Rally, Sprint Veloce
 7672158 – 99,90 €

Sitzbank SCK Ancillotti
 Vespa V50, PV, ET3



Exklusiv für uns in Italien gefertigt; Reproduktion der originalen Guillari Ancillotti aus den 70ern.

7672224 – 279,00 €



Bei uns im SCOOTER CENTER findest Du

- alles, was das Herz begehrt rund um die Vespa, Lambretta & Scootermatics (über 20.000 lagernde Artikel)
- Riesenvorräte an Teilen von bgm, OEM Piaggio, Polini, Malossi, Faco, LeoVince, Giannelli u.v.m.
- freundliche Betreuung am Telefon und per eMail von unserem kompetenten Team im Callcenter
- schnellster Versand, portofrei ab einem Bestellwert von 99,- € innerhalb Deutschlands



SCOOTER CENTER

www.scooter-center.com :: +49 (0) 22 38. 30 74 30

Liebe Vespa-Freunde,



Uwe Bödicker
Beisitzer Touristik

so, nun haben wir den Winter fast hinter uns gebracht! Mir jedenfalls kribbelt es schon gewaltig in den Fingern.

Und schon werfen große Ereignisse ihre Schatten voraus. Da wären zunächst als größte Veranstaltung der Saison die Vespa World Days zu nennen. Wie ihr wisst, finden sie in diesem Jahr in Gjøvik/Norwegen statt. Nach einigen anfänglichen organisatorischen Schwierigkeiten scheint es jetzt richtig los zu gehen. Seit Mitte Februar ist die Registrierung geöffnet. Und das Programm steht nun auch, und es klingt vielversprechend. Das Interesse ist groß. Innerhalb von 48 Stunden haben schon 22 deutsche Clubs ihr Interesse an einer Registrierung geäußert.

Dem VCVD ist es gelungen, bei der Reederei Colorline Sonderkonditionen für die Passage Kiel – Oslo und zurück auszuhandeln. Das Angebot klingt auf den ersten Blick nicht übermäßig attraktiv. Es liegt allerdings deutlich unter dem Normalpreis, beinhaltet aber trotzdem alle Umbuchungs- und Stornierungsrechte. Bei den ebenfalls angebotenen, noch etwas günstigeren „Super-Spartarifen“ verzichtet man gerade auf diese Rechte. Weitere Informationen zu Norwegen findet ihr weiter hinten im Heft. Solltet Ihr Fragen zur Nennung haben, wendet euch vertrauensvoll an mich. Fragen zur Schiffspassage beantwortet Christian Laufkötter.

Aber auch auf nationaler Ebene zeichnet sich ein interessantes Jahr ab. Die Treffen sind mit Veranstaltern aus Saarbrücken, Hagen, Mauern, Heilbronn, Celle, Oldenburg und Schwerte gut über Deutschland verteilt. Außerdem gibt es schon Ankündigungen für mehrere Tagesveranstaltungen. Nur der Vespa-Sport kommt bisher noch etwas kurz. Ich hoffe, es kommen noch ein paar Termine hinzu. Außerdem hoffe ich, dass die Besucherzahl der Treffen wieder steigen wird. Alle Veranstalter geben sich redlich Mühe, ihren Gästen ein abwechslungsreiches Programm anzubieten. Es ist schon jetzt abzusehen, dass wir sehr unterschiedliche Treffen erleben werden. So sollte eigentlich für jeden etwas dabei sein. Ich weiß aus eigener Erfahrung, wie viel Arbeit die Organisation und Durchführung eines Treffens bedeutet. Deshalb würde ich mir wünschen, dass jeder Teilnehmer dem Veranstalter durch seine ehrliche Nennung und seine Anwesenheit bei den Siegerehrungen seinen Respekt zollt.

Ein weiteres spannendes Ereignis wird die Delegiertenversammlung sein. Mit der Satzungsänderung bei der außerordentlichen Versammlung im letzten Herbst wurden weitere Weichen für eine Neuausrichtung des VCVD gestellt. In diesem Heft stellen wir euch die Aufgaben der verschiedenen Vorstandsposten einmal vor.

Euer

Uwe Bödicker
Beisitzer Touristik

WILLKOMMEN AN BORD



Erleben Sie unvergessliche und entspannende Momente an Bord von M/S Color Fantasy oder M/S Color Magic bei einer erlebnisreichen

Mini-KREUZFAHRT

auf der Strecke Kiel-Oslo-Kiel.

Genießen Sie kulinarische Köstlichkeiten in 12 verschiedenen Restaurants und Bars, Schwimmspaß, Fitness und Wellness, Shopping-erlebnis in unserer 160 m langen Promenade, Entertainment im Show-Theater - und natürlich die norwegische Hauptstadt Oslo.

Beratung und Buchung:

Color Line GmbH • Postfach 60 80 • 24121 Kiel • Tel: 0431/ 7300-304 oder 305

E-Mail: themenreisen@colorline.de • www.colorline.de

AUF NACH NORWEGEN


ColorLine
SuperSpeed



Urlaub mit Color Line ist Urlaub von Anfang an!

Als beste Reederei Norwegens bringen wir Sie mit sechs Schiffen auf vier Routen mehrmals täglich nach Norwegen.

Schnell und flexibel mit SuperSpeed

Hirtshals - Kristiansand und Hirtshals - Larvik:

Über die durchgängige Autobahn fahren Sie bequem ins dänische Hirtshals.

Von hier - schnell und komfortabel in nur drei Stunden und 15 Minuten - erreichen Sie mit SuperSpeed 1 Kristiansand, die Hauptstadt Südnorwegens.

Die baugleiche SuperSpeed 2 benötigt nur drei Stunden und 45 Minuten nach Larvik, das Herz der beliebten Ferienregion Telemark.

Buchen Sie Norwegen am besten gleich mit Color Line!

Beratung und Buchung:

Color Line GmbH • Postfach 60 80 • 24121 Kiel • Tel: 0431/ 7300-304 oder 305

E-Mail: themenreisen@colorline.de • www.colorline.de

Titelbild: Der neue Sprit E10 verunsichert die Rollerfahrer. Tanja Schlemme weiß: In der GT darf der Sprit verwendet werden, in der PX nicht.
Foto: Christian Laufkötter

Impressum

Vespina

Das Magazin des
Vespa Club von Deutschland e.V.
www.vcvd.de

Herausgeber:

Vespa Club von Deutschland e.V.
Birkenstraße 18, 66773 Schwalbach
Tel.: 06834-5 13 12

Der VCVD ist Mitglied im



Redaktionsleiter (V.i.S.d.P.):

Christian Laufkötter
Tiefentaler Weg 17
55128 Mainz
Tel. 06131-58 404 28
E-Mail: laufkoetter@vcvd.de

Redaktion

Sigrid Bödicker, Uwe Bödicker, Thomas Brandherm, Mathias Brückmer, Christian Laufkötter, Silke Laufkötter, Marcus Netscher, Tanja Schlemme

Anzeigen:

Dirk Schlemme
Kreuzstraße 12
55268 Nieder-Olm
Tel.: 06136-91 99 57
Fax: 06136-91 99 58
E-Mail: anzeigen@vcvd.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2/2010

Druck:

Xpose Mediaservice GmbH, Markt 30,
97421 Schweinfurt, www.xpose.de

Vespina erscheint viermal jährlich und wird im Rahmen der Mitgliedschaft kostenfrei an die Ortsclubs des VCVD geliefert. Beiträge, die mit Namen oder Namenszeichen des Verfassers gekennzeichnet sind, geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion oder des Präsidiums wieder.

Bei unverlangt eingesendeten Texten und/oder Bildern überträgt der Einsender automatisch das Recht zur Veröffentlichung an den VCVD. Der Einsender haftet für eventuelle Verletzungen von Rechten Dritter.

Der VCVD hat das Recht, das eingesendete Material sowohl in Vespina als auch auf den Internetseiten des VCVD zu veröffentlichen. Ein Rechtsanspruch auf Honorarzahung kann in keinem Fall aus der Veröffentlichung abgeleitet werden. Aus Platzgründen können nicht alle Einsendungen berücksichtigt oder in vollem Umfang veröffentlicht werden. Nachdruck, auch auszugsweise nur mit Genehmigung. Nachrichten an die Redaktion bitte an: redaktion@vcvd.de



Aus dem Inhalt

Editorial	3
Die neuen Aufgaben des Präsidiums	7
Alle Bereiche transparent und umfassend vorgestellt	
Der neue Biosprit E10	10
Risiko für betagte Roller	
Service	12 – 15
Winterreifenpflicht für Roller	
Kommentar zum Wechselkennzeichen	
Die neue Mitgliedskarte des VCVD bietet viele Vorteile	
Mit DB Autozug nach Norden	
Schnell buchen: letzte Chance für Oslo	
Norwegen für Anfänger	16 – 17
Eindrücke und Sprachtipps für die VWD 2011	
„Un(n)a Festa Italiana“	18
VC Hagen feiert 60-jähriges Bestehen in Unna	
Vorbereitung zum Saisonstart	20 – 21
Wie fährt man in der Kolonne am Besten?	
Neues vom Sport	22
Wäsche waschen? Nein, Wesche fahren!	24
Technik-Tipps	25 – 26
Den Roller richtig aus dem Winterschlaf holen	
Produkttipps	27
Nachrichten	28 – 29
Hidden Power trotz der Kälte	
Frankfurter sind auf dem Weihnachtsmarkt	
Ausblick auf ADAC-Markentreffen	
Termine	30



Das Präsidium: Mythos und Wahrheit

Seit seiner Gründung 1952 wird der Vespa Club von Deutschland e.V. (VCVD) durch ein Präsidium geleitet. Bis 2010 galten lediglich der Präsident und der Sportkommissar, der gleichzeitig die Funktion des Vizepräsidenten innehatte, als fester Bestandteil. Die weiteren Mitglieder des Präsidiums (oder auch Vorstand genannt) wurden je nach Notwendigkeit als Beisitzer durch die Delegierten gewählt.

Seit der außerordentlichen Delegiertenversammlung im Oktober 2010 hat sich die Zusammensetzung, zumindest laut Satzung, geändert: Das Präsidium setzt sich jetzt aus einem Präsidenten, einem Sportkommissar, einem Beisitzer Sport, einem Kassierer, einem Beisitzer Touristik und einem Beisitzer Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit zusammen. Auf der Delegiertenversammlung im Herbst werden diese Ämter dann auch mit Leben (sprich: Namen) gefüllt. Solange arbeitet das Präsidium in der bisherigen Zusammensetzung.

Was uns direkt zu einer anderen Frage bringt: Was macht eigentlich das Präsidium? Immer wieder sind in der Vergangenheit Unwahrheiten aufs Tapet gebracht worden, teilweise aus Unkenntnis. In dieser Ausgabe von Vespina wollen wir, Vorstand und Redaktion, die Arbeitsfelder näher beschreiben.

Der Präsident

Hauptaufgabe des Präsidenten ist, den VCVD zu führen. Und zwar nach innen und nach außen gleichermaßen. Ihm obliegt es beispielsweise, die Interessen der Mitgliedsclubs im Weltverband Vespa World Club (VWC) zu vertreten. Er ist Mitglied im VWC-Präsidium und steht in engem Kontakt zu den anderen europäischen Landesvorsitzenden. Das VWC-Präsidium trifft sich einmal jährlich, meist im Umfeld der Vespa World Days.

Darüber hinaus repräsentiert der Präsident den Verband beispielsweise bei Veranstaltungen unserer Kooperationspartner (z. B. dem ADAC) oder bei offiziellen Anlässen gegenüber



Derzeit gehören sechs Mitglieder zum Präsidium (v. l.): Matthias Eull, Dieter Mertes, Reinhard Rathjen, Uwe Bödicker, Christian Laufkötter und Manfred Brandt. Foto: Sigrid Bödicker

Vertretern der Politik. Und er ist das Bindeglied zwischen dem Verband und dem Hauptsponsor des VCVD, der Piaggio-Gruppe. Mit ihnen wird die Zusammenarbeit geregelt, die notwendige finanzielle Unterstützung abgesprochen sowie gegenseitige Aktionen abgestimmt.

Auch nach Innen hat der Präsident viele Aufgaben. Neben der Repräsentation beispielsweise auf Vespatreffen gibt er gemeinsam mit dem Rest des Vorstands die Richtung vor, die der VCVD einschlagen will.

Der Sportkommissar (und seine Unterstützung, der Beisitzer Sport)

Der Sportkommissar und der Beisitzer sind für die Organisation der Sportveranstaltungen zuständig. Neben den bekannten Sportläufen im Turnier und Trial gehört seit einigen Jahren auch die Vespa-Sportmeisterschaft dazu. Die beiden suchen geeignete Veranstaltungen aus und stehen den Mitgliedsclubs grundsätzlich bei der Durchführung der Wettkämpfe zur Seite. Dabei gehen sie auch aktiv auf die Clubs zu, um eine Vielzahl

von Wettbewerben anbieten zu können. Wichtig in diesem Zusammenhang ist, dass sie gegenüber den übergeordneten Verbänden – wie z. B. dem Deutschen Motor Sport Bund (DMSB), dem Deutschen Motor Sport Verband (DMV) oder dem ADAC – als VCVD-Sportkommissar in der Verantwortung stehen und darauf zu achten haben, dass alle Regeln, die die Veranstalter vorgeben, auch eingehalten werden.



Die Organisation der Sportwettkämpfe liegt in den Händen des Sportkommissars und des Beisitzers Sport. Foto: Sigrid Bödicker

Der aktuelle Vorstand des VCVD



Dieter Mertes
Präsident
(VC Elm/Saar)



Manfred Brandt
Vizepräsident und
Sportkommissar
(MC Ruhrtal)



Matthias Eull
Beisitzer Sport
(MC Ruhrtal)



Uwe Bödicker
Beisitzer Touristik
(VC Düsseldorf)



Reinhard Rathjen
Beisitzer Touristik
(VC Osterholz-
Scharmbeck)



Christian Laufkötter
Beisitzer Kommuni-
kation und Öffent-
lichkeitsarbeit
(Rollerfreunde Vest
Recklinghausen)

Daneben organisieren die beiden auch die Teilnahme des VCVD-Teams bei Rennveranstaltungen (z. B. dem 24-Stunden-Rennen in Aschersleben).

Der Kassierer

Der Name ist Programm: Der Kassierer kümmert sich um die komplette Finanzbuchhaltung des VCVD, von der Mitgliederverwaltung über die Einnahmen aus dem Merchandising bis hin zur korrekten Steuererklärung. Und alles, was dazwischen noch so alles mit Geld zu tun hat. Eingehende Kenntnisse von Finanz- und Vereinsbuchhaltung sind dabei unabdingbar. Der Job ist was für Buchhalter! Also nix für schwache Nerven! In der Vergangenheit wurde diese Aufgabe in Personalunion vom Präsidenten wahrgenommen.

Der Beisitzer Touristik

Der Beisitzer Touristik steht lokalen Veranstaltern mit Rat und Tat bei allen Fragen rund um die Organisation ihres Treffens zur Seite. Er bietet zum Beispiel Hilfestellungen bei der Aufstellung eines Finanzplans ebenso an wie bei der Frage, welche Genehmigungen einzuholen sind. Außerdem vertritt er die Belange der Clubs innerhalb der Diskussionen im Vorstand des VCVD zum Thema Touristik. Dazu gehören die „Regeln zur Ausrichtung von Vespatreffen“ ebenso wie die Ausschreibungen zu den vom VCVD ausgeschriebenen Wettbewerben „Hans-Stuck-Gedächtnis-Wanderpokal“, „Arthur-Eichner-Gedächtnis-Wanderpokal“ und „Bernhard-Wesche-Gedächtnis-Wanderpokal“. Darüber hinaus ist er für die Durchführung dieser Wettbewerbe sowie der Zielfahrtwertung bei den einzelnen Wertungstreffen zuständig.

Hierfür ist vor Saisonbeginn eine Kilometerliste zu erstellen, aus der die Entfernungskilometer von jedem Club zu den verschiedenen Veranstaltungsorten entnommen werden können. Er bereitet außerdem für jeden Veranstalter das entsprechende Zielfahrtauswertungsprogramm vor und ist bei der Auswertung behilflich.

In der Vergangenheit war mindestens einer der beiden Beisitzer Touristik bei allen Wertungstreffen persönlich vor Ort und stand jederzeit für Rückfragen und bei Streitigkeiten zur Verfügung. Kurz vor dem Jahresabschluss treffen wertet der Beisitzer Touristik alle Zahlen der Zielfahrtwer-



Damit die Treffen gut organisiert werden, steht der Beisitzer Touristik mit Rat zur Seite.

Foto: Christian Laufkötter

tung aus und bereitet für alle Wettbewerbe die Siegerehrungen vor. Natürlich werden alle Ergebnisse für die Veröffentlichung im Internet und im Verbandsmagazin „Vespina“ redaktionell aufbereitet.

Der Beisitzer Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Der Beisitzer Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit bereitet die Darstellung des Verbands nach außen auf. Dazu gehören insbesondere die gesamtverantwortliche Leitung des Verbandsmagazins „Vespina“, Pressemitteilungen, Vorbereitung von sämtlichen Publikationen. Bei offiziellen Treffen unterstützen der Präsident und er auf Wunsch den Ortsclub im Umgang mit der Presse. Der Beisitzer K&Ö steht natürlich den Ortsclubs beratend und unterstützend zur Seite, wenn sie Hilfestellungen zur eigenen Öffentlichkeitsarbeit benötigen.

Viele dieser Aufgaben waren den Mitgliedsclubs bzw. den Mitgliedern der Ortsclubs nicht geläufig. Die Arbeit des VCVD-Vorstands findet vielfach im Verborgenen statt. Für Fragen rund um die Vorstandsarbeit stehen die Präsidiumsmitglieder jederzeit zur Verfügung. Die Kontaktdaten sind im Internet unter dem Reiter „Präsidium“ zu finden.

Christian Laufkötter
Beisitzer Kommunikation



Sparen statt tanken: **Ab 99 Euro durch Deutschland mit Autozug-Spezial.**

Oder nach Frankreich, Italien und Österreich ab 149 Euro.

Das Angebot gilt für einen Einzelplatz im Liegewagen, die Fahrzeugmitnahme ist inklusive. Mitfahrer zahlen nur 60 Euro. Nur solange der Vorrat reicht.

TIPP: Mit dem Autozug zu den Vespa World Days! Reisen Sie mit dem Autozug von München oder Lörrach stau- und stressfrei bis Hamburg und von dort weiter nach Oslo. Buchung überall, wo es Fahrkarten gibt, oder unter www.bahn.de/autozug. **Die Bahn macht mobil.**



E10-Sprit schafft Unsicherheiten bei Zweitaktern betagteren Alters

Wir alle wissen, dass fossile Brennstoffe endlich und die Verbrennungsprodukte schädlich sind. Dass die Verbrennung von Benzin in den schönsten Maschinen der Welt passiert, macht die Situation nicht besser.

Mit dem Biokraftstoffquotengesetz (BioKraftQuG; BT-Drs 16/2709) werden nun die Kraftstoffanbieter gezwungen, neben herkömmlichen Kraftstoffen mit 5%-iger Ethanol-zu-mischung ab 01.01.2011 flächendeckend auch E10-Benzine mit 10%-igem Ethanolanteil anzubieten. Wegen Verzögerungen im Ausbau der Infrastruktur wird die Einführung von E10 aber bis ins Frühjahr 2011 dauern. Das Ganze ist mit der Vorgabe verbunden, den gesamten Treibstoffabsatz mit mindestens 6,25 % regenerativen Kraftstoffanteilen anzureichern.

Bislang besteht unser Benzin (seit 1980 erlaubt und seit 1.1.2007 Pflicht) schon zu 5 % aus Ethanol – dies verbunden mit der Absicht, die Abhängigkeit Europas von Ölstaaten zu mindern und die klimaschädlichen CO₂-Emissionen zu senken. Der Schritt auf E10 soll einen weiteren Schritt in die „Nach-Erdöl-Zeit“ bedeuten.

Vorteile liefert E10 wegen der hohen ROZ-Zahl von 104 (handelsübliches E5-Super hat ROZ 98) bei der Motorleistung, sie kann um ca. 10 bis 15 % steigen. Außerdem gibt es Vorteile bei der Verbrennung, sie ist sauberer und es wird weniger CO₂-emittiert. Zumindest sind diese Fakten für 4-Takter belegt. Ob dies auch für 2-Takter gilt muss erst noch bewiesen werden.

Bedingt durch den geringeren Brennwert des zugemischten Ethanol gehen die Kraftstoffanbieter und z. B. auch der ADAC von einer 2 bis 3%-igen Erhöhung des Verbrauches aus.

Ethanol hat jedoch einige „unerwünschte“ Eigenschaften, die sich schon bei einer 10%-igen Beimischung negativ auf Kfz auswirken können. Herkömmliche Gummitteile wie Dichtungen, Pumpenmembranen, Simmeringe, Benzinleitungen und andere Kunststoffteile können von dem Ge-

misch angegriffen werden. Hier werden u. a. die Weichmacher aus den Kunststoffen herausgelöst. Die Wirkung ist fatal, denn die Bauteile werden hierdurch unelastisch, spröde und können brechen. Das führt bei z.B. Dichtringen zum Verlust der z.B. bei Zweitaktern „lebenswichtigen“ Abdichtungsfunktion.

Betriebssicherheit schaffen hier nur besonders geeignete Werkstoffe, die von den Herstellern bei Neufahrzeugen zumeist schon seit Anfang der 2000er-Jahre verbaut werden. Diese sind unempfindlich gegenüber den chemischen Attacken und können unbedenklich eingebaut und betrieben werden.

Unklarheiten für Young- und Oldtimer vor Baujahr 2000

Völlig offen ist aber die Verwendbarkeit von E10-Sprit für die Fahrzeuge, die vor dem Jahr 2000 gebaut und verkauft wurden. Gleiches gilt für die originale Lackierung von Oldtimern wie z.B. den GS-Typen (Einschicht-Metallic-Lacke). Ob eventuell sogar die gasdurchspülten Motorenhäuser oder die Vergaser unserer Zweitakter in Gefahr sind, und ob sich in den Auspuffanlagen mehr aggressive Gase bilden als bei der Verwendung von her-



Links gehts nach Rücksprache, rechts gehts gar nicht: E10 sollte nicht in alten Rollern getankt werden. Foto: Christian Laufkötter

kömmlichem Benzin, kann derzeit wohl noch nicht gesagt werden.

Die Korrosion an Aluminium und Magnesium kann zu Materialabtrag führen, denn hierbei wird das Metall in Lösung gebracht und mit dem Ethanol quasi ausgespült. Da Aluminium die Eigenschaft hat, bei Kontakt mit Wasser oder Luft zu korrodieren, würde der Materialabtrag zwar nur langsam erfolgen, aber er würde stattfinden. Unter hohem Druck verlaufen die Korrosionsprozesse stark beschleunigt, deshalb sind Fahrzeuge mit Einspritzung zumeist von der E10-Nutzung ausgenommen.

E10-Gemische haben zudem die Eigenschaft, Wasser aus der Umgebungsluft einzulagern. Das macht die Lagerung von Fahrzeugen (z. B. Überwintern) mit Stahlblechtanks zu einem Spiel mit dem Rost-Risiko. Ein erhöhter Wasseranteil im Stahltank kann aber nicht nur zu Rost führen – es kann sich evtl. auch gelöstes Wasser am Boden oder an anderen tief gelagerten Stellen innerhalb des Kraftstoffsystems anlagern.

Wie schon bei der Winterreifenpflicht hat der Gesetzgeber ausschließlich an Kfz mit vier Rädern gedacht – man geht davon aus, dass ca. 90 % aller Pkw E10 vertragen. Zweiräder spielten bei den Entscheidungen keine Rolle. Und in den veröffentlichten Verträglichkeitslisten – auch beim VCVD-Partner ADAC – keine Rolle.



Bald Realität in Deutschland: E10 an den Zapfsäulen. Grafik: ADAC

Was sagt Piaggio dazu? Verschiedenen Anfragen an Piaggio wurden im Wesentlichen wie folgt beantwortet:

„Die überwiegende Mehrheit aller Piaggio-Roller ist für den Einsatz von biogenen Kraftstoffen mit einem Anteil von bis zu 10 Prozent Ethanol (E10) geeignet. Jetzt bekannte Ausnahmen sind:

- Fahrzeuge älter als Baujahr 2000 – welche Baureihen im Einzelnen betroffen sind, befindet sich bei Piaggio in Prüfung.
- Fahrzeuge, in deren Betriebsanleitung ausdrücklich die Verwendung von Super-Plus-Kraftstoff vorgesehen ist.
- Fahrzeuge mit Ottomotoren-Direkteinjection.

In diesen drei Ausnahmefällen müssen die Fahrzeuge in Deutschland künftig (bzw. weiterhin) mit Super Plus betankt werden, das weiterhin einen Ethanolgehalt von nur 5 Prozent enthalten wird (wie bereits heutiges Super oder Benzin).“

Wer sich nicht sicher ist, muss beim Piaggio-Händler seines Vertrauens

nachfragen oder bei Piaggio selbst fragen. Ein Kontakt dazu ist über das Internet (www.piaggio.de, dann rechts oben den Link zu „Kontakte“ anklicken) möglich. Wer Angst um seinen Bürgerkäfig (Auto) hat, der kann sich hier informieren: www.dat.de/e10 oder www.adac.de/E10.

Als sogn. „Schutzsorte“ soll das bisherige E5-Benzin in Deutschland jedoch unbegrenzt weiter angeboten werden. Es bietet sich insbesondere für Oldtimer der Baujahre vor 2000 also an, künftig kein E10 zu nutzen und stattdessen die herkömmlichen Kraftstoffe zu verwenden.

Im europäischen Ausland sieht das aber etwas anders aus, dort sollen die Benzinsorten mit 5 % Ethanol-Beimischung

schon 2013 komplett auslaufen! Ob die Vespa World Days – so sie nicht in Deutschland stattfinden – dann für alle Vespen auch tatsächlich erreichbar sind, steht in den Sternen und entscheidet sich an den europäischen Zapfsäulen.

Anders als bei dem Wechsel von verbleitem auf unverbleitem Benzin ist es bei E10-Sprit nicht möglich, durch chemische Zusätze eine Veränderung der chemischen Zusammensetzung oder Eigenschaften des Benzins zu erreichen – also Finger weg davon!

Thomas Brandherm
Vespa-Club Giessen

Quellen:

Schmer et al.; PNAS, 105/2, 2008, p464-469

J.Becker et al; AEM, 69/7, 2003, p4144-4150

Wiberg, Wiberg, Holleman; Lehrbuch d. anorganischen Chemie, Verlag Gruyter, 101. Auflage, 1995

Atkins; Physikalische Chemie, Wiley-VCH Verlag, 2. Aufl., 2002

<http://www.wikipedia.de/>

Anzeige

Runo's Vespa
GALERIE
HERNE-WANNE

**Vespa-Motorroller
professionell veredelt**

Runo 2Rad Shop GmbH
Herner Str. 67a
44652 Herne
Tel.: 0 23 25 / 95 85 0
www.vespa-galerie.de info@runo.de

Winterreifen sind auch für Rollerfahrer Pflicht



Seit dem 4. Dezember 2010 haben wir die Winterreifenpflicht in Deutschland. Geregelt in § 2 Absatz 3a der Straßenverkehrsordnung. Dort heißt es wie folgt: „Bei Glätte, Schneeglätte, Schneematsch, Eis- und Reifglätte darf ein Kraftfahrzeug nur mit Reifen gefahren werden, welche die in Anhang II Nur 92/23/EWG des Rates vom 31. März 1992 über Reifen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern und über ihre Montage, die zuletzt durch 2005/Z11/EG geändert worden ist, beschriebenen Eigenschaften erfüllen (M+S-Reifen).“

Dies gilt auch für Zweiräder. Im Gegensatz zu Motorradfahrern, für die es keine Winterreifen gibt und so ein De-facto-Fahrverbot im Winter haben, gibt es glücklicherweise einige Reifenhersteller, die Winterreifen für Roller herstellen.

Was aber zeichnet einen Winterreifen aus? Gekennzeichnet sind Winter-

reifen durch die Bezeichnung M+S auf der Flanke und teilweise zusätzlich durch das Zeichen mit der Schneeflocke. Sie verfügen gegenüber den Sommerreifen über ein spezielles Profil. Besonders wichtig sind hier die Lamellen. Diese flexiblen Stege ziehen sich über die Lauffläche und verankern bei Kontakt mit der Straße, wodurch eine Sägezahnprofil entsteht, dass sich fest in den Schnee krallt. Diese Lamellen sind sehr fein, so dass mittlerweile auf besonders grobe Stollen verzichtet werden kann. Weiterhin habe Winterreifen gegenüber Sommerreifen eine viel weichere Gummimischung, welche sich auch bei bitterster Kälte nicht verhärtet und für optimale Traktion auf rutschigem Untergrund sorgt. Würde man diese Reifen im Sommer fahren, würden sich diese viel schneller abnutzen.

Sollte man sich also ohne Winterreifen bei den Verhältnissen, wie wir

sie bundesweit im Dezember 2010 hatten, auf die Straße trauen und in eine Polizeikontrolle geraten, sind 40 Euro fällig. Sofern man jemanden behindert, eröffnet man ein Konto in Flensburg, und es kostet 80 Euro. Zur Kontoeröffnung wird ein Punkt „gutgeschrieben“.

Abschließend bleibt festzuhalten, dass man für das sichere Unterwegssein in der kalten Jahreszeit seinen Roller auf Winterreifen umrüsten sollte. Auf eine ausreichende Profiltiefe sollte man auch achten, denn ein abgefahrener Winterreifen nützt einem gar nichts.

Mathias Brückmer
VC „Die Schwarzen Schafe“ Mainz

„Kennzeichen wechsel Dich!“

Kommentar von Vespina-Redakteur Marcus Netscher

Die Zeiten in denen das hässliche Kuchenblech größer als das formschöne Heck meiner PX waren sollen also endgültig vorbei sein! Ein Glück – meine Therapeutin hat sich schon wieder ernsthaft Sorgen gemacht.

Zum Beginn des neuen Jahres hat das Bundesverkehrsministerium die Absicht bestätigt, noch in diesem Frühjahr neue kleinere Motorradkennzeichen einzuführen. Der Trick – die Schrift wird kleiner. Wenn alles planmäßig verläuft, so ein Ministeriumssprecher, dann könne die Neuregelung bereits ab Mitte März greifen. Mit der neuen Regelung soll dann die Breite des neuen Blechs maximal noch 22 Zentimeter, statt wie bisher 28 Zentimeter betragen. Sechs Zentimeter – Respekt! Leider müssen wir uns dann auch von der lieb gewonnenen Bezeichnung „Kuchenblech“ für das überbreite Kennzeichen verabschieden. Ich meine, das lässt sich verschmerzen – gerade so.

Ein wenig komplexer stellt sich die aktuelle Lage bei den ebenfalls für dieses Jahr angekündigten Wechselkennzeichen dar. Einfach ausgedrückt: Ja, gut – also ... irgendwie! Fangen wir deshalb ganz von vorne an: Mit dem Wechselkennzeichen soll es möglich sein, bis zu drei Fahrzeuge mit nur einem Kennzeichen zu bewegen. Dabei wird das Kuchenblech (also das eigentliche Kennzeichen) zweigeteilt. Da ist der Begriff „Kuchenblech“ dann im Übrigen wieder – welch' Freude.

Der größere Teil mit Ortskennzeichnung und einer Kombi aus Buchstaben und Ziffern dient als „Wechselteil“. Der zweite Teil, mit jeweils einer Ziffer und der dem Fahrzeug zugehörigen TÜV-Prüfplakette verbleiben dagegen dauerhaft am Fahrzeug.

Bekannt ist bisher, dass eine gemeinsame Nutzung für Pkw und Roller nicht möglich sein soll. Auch muss für jedes Fahrzeug der volle Steuersatz entrichtet werden, und der Gesamtverband der Versicherer vertritt die Ansicht, dass auch für jedes auf dem Kennzeichen zugelassene Fahrzeug wie bisher ein eigener Vertrag erforderlich sei.

Dem aufmerksamen Leser stellt sich spätestens hier die Frage: Wozu das Ganze dann überhaupt? Nun, die Befürworter versprechen sich davon einen Verkaufsschub u.a. fürs Elektroauto. Wenn der Fossil-Energievernichter erst in der heimischen Garage geparkt ist, dann darf (abseits öffentlicher Straßen) das Kennzeichen abgefumelt und an das maximal-subventionierte E-Mobil angehängt werden. Damit steht einem Besuch der Innenstadt zum Zwecke eines politisch-korrekten – zwar nicht CO₂-neutralen aber wirtschaftsfördernden Einkaufs nichts im Wege. Schöne neue Welt!

Der Nutzen für den Zweiradfahrer bleibt beim zu erwartenden Verwaltungsaufwand und den Gesamtkosten weiter fraglich. Rein praktisch gab es zu Beginn des Jahres noch nicht einmal passende Kennzeichenhalter zu kaufen. Aber, das Wechselkennzeichen soll ja auch erst Mitte des Jahres eingeführt werden. Vielleicht wird bis dahin alles gut – ein Hauch Hoffnung bleibt ja immer!



DER NEUE PIAGGIO TPH 50/125

NOCH FRECHER UND SPORTLICHER DENN JE!

Jetzt neu bei Ihrem Piaggio Vertragshändler! Den neuen TPH 50 gibt es schon für 1.799,00 €* und den neuen TPH 125 für 1.999,00 €*!

* Alle Preise verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlung im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen, inklusive 19% MwSt. und Nebenkosten (Logistik und Fahrzeugpapiere).



PIAGGIO®

Neuer Service: Die Mitgliedskarte des VCVD ist da!



Es hat gedauert, doch jetzt kann sie endlich bestellt werden: die Mitgliedskarte für einzelne Clubmitglieder. Der VCVD kommt damit sowohl den Wünschen vieler Clubmitglieder als auch denen unserer Kooperationspartner nach. Der Nachweis, dass ein Einzelfahrer Mitglied in einem dem VCVD angeschlossenen Ortsclub ist, wird dadurch wesentlich einfacher.

Voraussetzung ist natürlich, dass eine solche Mitgliedschaft besteht. Einzelfahrer, die bislang noch keinem VCVD-Ortsclub angeschlossen sind, können diese Karte natürlich nicht bekommen.

Viele Kooperationspartner haben in der Vergangenheit immer wieder nachgefragt, ob und wie ein unkomplizierter Datenabgleich beispielsweise bei Rabattgewährungen oder anderen Vergünstigungen möglich sei. Aus Datenschutzgründen konnte der VCVD bislang immer nur an die Ortsclubs verweisen. Diese mussten dann umständlich den Nachweis über eine Mitgliedschaft erbringen. Oder: Bestellungen beispielsweise von ermäßigten Ersatzteilen konnten nur über die offizielle Clubanschrift erfolgen.



Die neue VCVD-Mitgliedskarte will damit Schluss machen: Jeder Besteller der Mitgliedskarte erklärt sich damit einverstanden, dass der Verband seine Daten an die Kooperationspartner auf Wunsch aushändigen darf. Ohne diese Zustimmung kann die Clubkarte nicht ausgehändigt werden. Denn sie dient vorrangig dem Ziel, in den Genuss der Vergünstigungen zu kommen.

Es gibt zwei Möglichkeiten, den neuen Ausweis zu bestellen: Entweder der Club bescheinigt bei einer Einzelbestellung auf dem Formular die Mitgliedschaft des Antragstellers durch Stempel/Unterschrift des Vorsitzenden, oder ein Club bestellt gleich für mehrere Mitglieder diese Karten. In jedem Fall gilt: Es muss zwingend ein Passbild des Bestellers beigelegt sein.

Dies kann entweder in Papierform mitgeschickt werden (bitte auf der Rückseite den vollständigen Namen aufschreiben) oder elektronisch als Jpeg an ausweis@vcvd.de geschickt werden. Der Name des Bestellers muss im Dateinamen vermerkt sein! Fehlen die Passbilder, können keine Ausweise ausgestellt werden! Für beide Vorgehensweisen sind die entsprechenden Formulare im Internet unter www.vcvd.de abrufbar (Reiter --> Downloads).

Ganz wichtig: Die Karte wird immer nur für ein Kalenderjahr ausgestellt und muss nach Ablauf neu bestellt werden! Nur so kann der VCVD sicherstellen, dass die Einzelmitglieder auch tatsächlich noch ihren jeweiligen Ortsclubs angeschlossen sind.

Die Karte wird auf Antrag kostenlos zur Verfügung gestellt und den Antragstellern per Post zugeschickt.

Christian Laufkötter
Beisitzer Kommunikation

Die Alternative aus Süddeutschland: Mit DB Autozug bis Hamburg fahren

Okay, okay, ein richtiger Vespist kommt niemals auf die Idee, seinen Roller zu verladen! Das gab es ja noch nie, und wird es auch niemals nicht geben!

Schluss mit der Ironie, die heutigen Spritpreise und die zum Teil hohen Alterszustände vieler Fahrzeuge lassen zahlreiche Vespisten davor zurückschrecken, ihren Schätzchen lange Strecken zuzumuten. Da gibts dann die Möglichkeit, das Zweirad in einen geeigneten Transporter zu verladen und per Auto zu den Treffen zu gelangen.

Eine andere Alternative, die sich insbesondere für die Vespisti aus Süddeutschland anbietet, ist die Reise mit DB Autozug, einer Tochter der Deutschen Bahn AG.

Von den Terminals in Weil am Rhein (südlich von Freiburg) oder München gibt es Nachtverbindungen bis Hamburg. Von dort aus kann man bequem am nächsten Morgen beispielsweise auf eigener Achse bis Kiel fahren und noch die Fähre der Color Line erreichen.

Als Korporativclub des ADAC gelten übrigens für Ortsclubs des VCVD vergünstigte Preise. Bei der Buchung bei DB Autozug bitte das Stichwort „ADAC-Club“ nennen und die Mitgliedschaft im VCVD/ADAC angeben.



Überfahrt nach Norwegen: Schnell buchen, sonst gibts keinen Platz mehr

Noch knapp zwei Monate, dann geht das größte europäische Vespa-Treffen über die Bühne. Im norwegischen Gjøvik (rund 150 Kilometer nördlich von Oslo) befindet sich diesmal das Zentrum der italienischen Lebenslust. Vom 19. bis 22. Mai erwarten der Vespa World Club und der norwegische Ausrichter, der Vespa-Club Gjøvik, mehr als 2.000 Vespa-Enthusiasten aus aller Welt.

Mit der Fährgesellschaft Color Line hat der VCVD eine Kooperation geschlossen. Dadurch können die Mitglieder der Ortsclubs Sonderkonditionen bei der Buchung bekommen. Bei Bekanntwerden der Kooperation gab es jedoch einige Mißverständnisse. Einzelne Mitglieder hatten im Internet Preise gefunden, die günstiger waren als die, die Color Line angeboten hat.

Die Tücke hierbei liegt im Kleingedruckten: Die Passagen, die unter dem Namen „Super-Spar-Preise“ angeboten wurden, waren in der Tat sehr günstig. Sie mussten jedoch sofort per Kreditkarte bezahlt werden. Eine Stornierung oder Umbuchung auf einen

anderen Abfahrtstag war nicht möglich, kann eine so gebuchte Passage nicht genutzt werden, verfällt das Geld.

Anders bei den VCVD-Paketen: Diese sind fast so günstig wie ein Sparpreis. Dafür wird auf Rechnung bezahlt, und eine Stornierung oder

Umbuchung ist laut AGB der Reederei auch möglich.

Nach letzten Informationen werden die Passagen, die dicht um die VWD 2011 liegen, langsam knapp. Wer also noch bequem zwischen Kiel und Oslo pendeln will, sollte sich schnell um eine Buchung kümmern.



Die Color Magic legt im Oslofjord mitten im Herzen von Norwegens Hauptstadt an. Von dort sind es noch rund 150 Kilometer bis nach Gjøvik.

Foto: Color Line

Anzeige

WORLD VESPA DAYS 2011 (Gjøvik, Norwegen)

Mit dem Doppeldecker-Hotelbus zu dem VESPA-Ereignis in diesem Jahr. Sie reisen **und** schlafen bequem im Hotelbus. Ihre Vespa reist im Anhänger mit.

8 Tage vom 17.5. - 24.5.2011

Preis: 625,- € p.P.



Weitere Infos unter:
travellin' house tours
57368 Lennestadt
Tel. 02721-80954
www.travellin-house-tours.de



Norwegen f



Die Küste Norwegens ist von Fjorden durchzogen. Auch Oslo selbst liegt in einer weit ins Landesinnere reichenden Bucht. Ein Wahrzeichen der Stadt: eine der schönsten Skisprungschanzen der Welt, der „Holmenkollen“.

Alle Fotos: Sigrid und Uwe Bödicker

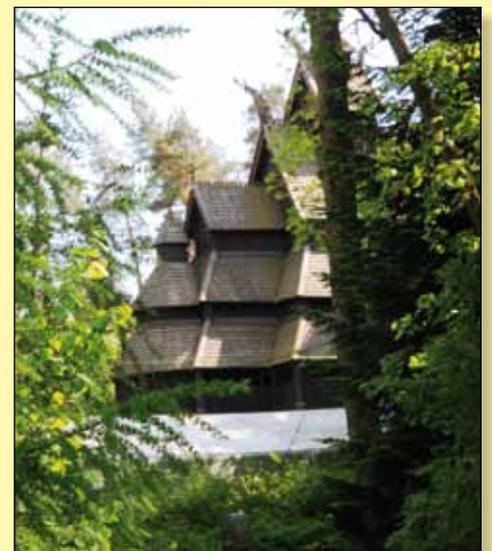


Dieses Jahr verschlägt es die weltweite Rollergemeinde zur Wallfahrt nach Gjøvik in Norwegen. Norwegen ist auf jeden Fall eine Reise wert, und wer kann, sollte auch 2 bis 3 Tage Oslo einplanen. Hier einige Impressionen aus Oslo vom Mai 2010 und Sommer-Wetter mit mehr als 20° C. Oslo gilt zu Recht als die grünste Metropole Europas.

Vom Bahnhof aus - neben dem sich einige Shopping-Malls befinden - führt eine Einkaufszone Richtung Schloss. Hinter dem Parlamentsgebäude wird die Karl-Johans-Gate wieder zur einer autobefahrenen Straße. Weiter Richtung Schloss kommt man an der Universität und dem Nationaltheater vorbei. Auf der Rückseite des Theaters befindet sich im Hotel Continental das berühmte Theatercaféen mit seiner über 100 Jahre alten Einrichtung. Nichts für Pfennigfuchser, aber der Mittagstisch ist bezahlbar.

Wenn man sich vom Nationaltheater südwärts hält, gelangt man zum Rathaus, einen gewaltigen Gebäude aus den 30ern des letzten Jahrhunderts. Hier wird alljährlich am 10. Dezember der Friedensnobelpreis verliehen. Um das Rathaus herum gelangt man zum Hafen, linker Hand liegt auf dem Hügel die Festung Akershus mit dem norwegischen Widerstandsmuseum; rechts läuft man auf das Friedensnobelcenter zu. Hier schließt sich eine Uferpromenade an, die zum Teil noch aus alten Hafenschuppen besteht, im inneren aber ein supermoderner Häuserblock mit vielen Boutiquen, Restaurants, Cafés und Kneipen ist. Im Aker Brygge lebt das junge Oslo.

Einen Besuch sollte man dem Freilicht-Museum abstaten. Hier findet man



für Anfänger

eine der wenigen noch erhaltenen Stabkirchen Norwegens. Nur wenige Meter weiter befindet sich das Kon-Tiki-Museum, in dem sich auch ein Nachbau der Ra befindet. Direkt daneben liegt das Frammuseum. Es ist dem Polarschiff Fram gewidmet, welches versuchte, die beiden Pole der Erde zu erreichen.

Im erweiterten Innenstadtbereich befindet sich noch der Vigeland-Park bzw. Frognerpark. Dieser Park ist öffentlich und zeigt die Werke von Gustav Vigeland, dem wohl bedeutendsten Bildhauer Norwegens. Eine der bekanntesten Figuren stellt den „wütenden Jungen“ aus dem Jahr 1928 dar.

Wer nach Norwegen will, muss daran denken, dass Norwegen zwar EU, nicht aber EURO-Land ist. Zahlungsmittel ist die Norwegische Krone (NOK). Die Benzinpreise liegen ca. 10 % über denen in Deutschland. Man sollte sich an die norwegischen Einfuhrregeln halten, der Zoll kontrolliert! Infos sind unter www.norwegen.no/en/News_and_events/oft_gefragt/zoll/einfuhrbestimmungen/zollbestimmungen/#einreise zu finden.

Norwegisch ist eine nordgermanische Sprache mit Æ Ø Å. In der Regel können die Norweger sehr gut Englisch und einige auch Deutsch. Wer sich aber die Mühe gibt und einige wenige Wörter/Floskeln wie „Bitte“, „Danke“ oder „Guten Tag“ auf Norwegisch kann, wird direkt noch einmal freundlicher behandelt.

Se deg i Gjøvik!



In der Innenstadt der grünsten Metropole Europas finden sich nicht nur zahlreiche Prunkbauten, sondern auch viele Parks mit Skulpturen. Der Troll (u.) zählt zu den mythischen Wahrzeichen Norwegens, genauso wie der Stockfisch oder die Stabkirchen.



Sigrid Bödicker
Vespa Club Düsseldorf



„Snakker du tysk?“

Ein paar Brocken Norwegisch können nicht schaden, wenn man sich ins Land der Trolle wagt:

Guten Tag	God Dag
Danke	Takk
Entschuldigung	Unnskyld
Sprichst Du deutsch/englisch?	Snakker du tysk/engelsk?
Wie geht es Dir?	Hvordan er du?
Mir geht es gut, danke!	Jeg er fin, takk!
Bier	Øl
Frühstück	Frokost
Wo sind die Toiletten?	Hvor er toalettene?
Ich heisse ...	Jeg heter ...
Ich verstehe nicht!	Jeg forstår ikke!
Ich spreche kein norwegisch!	Jeg snakker ikke norsk!



Hagen feiert „Un(n)a Festa Italiana“

Mit 60 Jahren ist noch lange nicht Schluss. Das stellt der Vespa Club Hagen vom 3. bis 5. Juni mit einer großen Vesparty unter Beweis. Anlässlich seines 60-jährigen Bestehens lädt der VC Hagen zu einem Treffen etwas anderer Art ein.

Allein der Ort ist schon ungewöhnlich: Hagen feiert in Unna. Denn das internationale Treffen ist Bestandteil des größten italienischen Stadt-festes nördlich der Alpen. Unna feiert „Un(n)a Festa Italiana“ mit Künstlern der Partnerstadt Pisa, einer Band aus Apulien sowie pisanischen Fahnen-schwingern und Armbrustschützen in traditionellen Kostümen. Die Stadt verwandelt sich in eine echte italienische Piazza.

So wie Unna Pisa zur Partnerstadt hat, so verbindet den VC Hagen eine Clubpartnerschaft mit dem VC Civitavecchia aus Rom. Die Freunde aus Italien werden es sich nicht nehmen lassen, zum Treffen der Hagener zu kommen. Als traditionsbewusster Club bietet der VC Hagen Altbe-währtes wie Zielfahrtwertung, Bernhard-Wesche-Pokal, Hans-Stuck-Pokal, Arthur-Eichner-Pokal und eine Ausfahrt, verspricht aber zudem eine große Vesparty. Allein auf der italienischen Piazza in Unna soll bis weit nach Mitternacht gefeiert werden.



Die Mitglieder des Vespa-Clubs Hagen freuen sich auf viele Teilnehmer bei ihrer 60-Jahr-Feier Anfang Juni in Unna. Foto: VC Hagen

Mit diesem Treffen-Konzept will der VC-Hagen neue Wege gehen und ein Event mit großem Erlebniswert bieten. Dabei sind die Hagener Profi in Sachen Treffenausrichten, haben sie in ihrer Vereinsgeschichte schon etliche kleine und großen Treffen ausgerichtet, darunter auch deutsch-internationale Treffen mit 850 Teilnehmern. Sie selbst nehmen gern an den Veranstaltungen der anderen Clubs teil. Dabei sind die rund 60 Mitglieder mit zum Teil historischen Vespen unterwegs. Einigen ist kein Weg zu weit: Nordafrika, Leningrad und Istanbul sind nur einige der Ziele, zu denen Hagener gerollert sind.

Aber auch vor Ort sind sie aktiv. Jeden Dienstag ist Clubabend, an dem Benzingespräche geführt und Pläne geschmiedet werden. Dabei heraus kommen Ausfahrten, Feuerzangen-bowle-Abende, Himmelfahrt-Grillen

und Waldaufräumen. Letzteres praktizieren die Clubmitglieder nunmehr seit über 30 Jahren. Im Rahmen einer Waldpatenschaft reinigen sie ein Waldgebiet vom Unrat gedankenloser Zeitgenossen. Und das ist noch nicht alles. „Wir haben noch viele Ideen“, sagt Dieter Althoff, 1. Vorsitzender. Mit 60 Jahren ist eben noch lange nicht Schluss.

Silke Laufkötter
Rollerfreunde Vest Recklinghausen



Zur 65. Roller-Rallye lädt der Vespa Club Hagen am 1. Mai ein. Ab 9 Uhr können sich Rollerfahrer aller Klassen am Startplatz auf dem Edeka-Parkplatz an der Fleyer Straße 204 in Hagen nennen. Teilnahmeberechtigt sind Fahrer und Beifahrer mit für den Straßenverkehr zugelassenen und verkehrssicheren Motorrollern aller Fabrikate ab 50 cm³. Im Startgeld von 5 Euro (Sozius 2 Euro) enthalten sind Kaffee und Kuchen am Startplatz, Teilnehmerunterlagen, Pokale und Sachpreise. Gestartet wird von 10 bis 11 Uhr in der Reihenfolge gemäß Anmeldung. Weitere Infos: info@vespa-hagen.de.



2010 organisierte der VC Hagen die „Vesparade“, eine Ausstellung mit historischen Vespen, in einem Einkaufszentrum in Hagen. Foto: VC Hagen



Lions-Scooter



Original SIEM Scheinwerfer

NOS Artikel - Made in Italy.
Mit Echtglas, Metalreflektor und Chromzierring
Für: VB 1T, VBA 1T, VBB, GS 150 - 160

Art.-Nr.: 2006027 - 54,95 €



Original SIEM Lampenzierring

NOS Artikel - Made in Italy.
Mit eingestanztem Logo
Für: VNA 1-2 T, VNB 1-2 T. Auch für andere Modelle auf Lager

Art.-Nr.: 2004068 - 19,95 €



Original SIEM Metallreflektor

NOS Artikel - Made in Italy.
Mit Standlichtausparung.
Durchmesser 105 mm, auch in anderen
Größen erhältlich.

Art.-Nr.: 2006028 - 19,95 €



Original SIEM Lampenglas

NOS Artikel - Made in Italy.
Aus Echtglas.
Für: GT, Sprint, SS180.
Auch für andere Modelle auf Lager.

Art.-Nr.: 2006037 - 22,95 €



Lions-Scooter

www.lions-scooter.com

+ 49 (0) 40 - 77 18 61 53

Start frei in die Saison: In der Kolonne fährt es mit Regeln am Besten!

Im Frühling werden die Maschinen fit gemacht und die Zeit der Ausfahrten und Touren beginnt wieder. Häufig wird in der Gruppe gefahren und dies birgt einige Schwierigkeiten. Damit das Fahren in der Kolonne entspannt abläuft und nicht zum Horror-Trip wird, sind vor Fahrtantritt gemeinsam einige Grundregeln zu klären. An diese soll sich jeder Fahrer während der Fahrt diszipliniert halten.

Grundsätzlich gilt für alle Fahrer: Jeder ist für seinen Hintermann verantwortlich! Soll heißen: Jeder Fahrer vergewissert sich während der Fahrt regelmäßig per Rückspiegel, ob sein Hintermann noch dabei ist. Ist dies nicht der Fall, hält die Gruppe bei der nächsten Gelegenheit an. Vor Fahrtantritt wird die genaue Reihenfolge fest, in der gefahren wird. Diese sollte während der Fahrt nicht geändert werden – es wird untereinander nicht überholt!

An der Spitze soll der streckenkundige Führungsfahrer fahren, denn er trägt die Hauptverantwortung für Tempo und Strecke. Er gibt zunächst die Geschwindigkeit vor und entscheidet zudem über Zwischenstopp bei beginnendem Regen. Alle Gruppen fahren mit ausreichendem Abstand und in versetzter Zweierreihe zueinander. Direkt hinter dem Führungsfahrer fahren die Fahrer mit weniger Tourenerfahrung oder schwächeren Maschinen. Auch am Konvoi-Ende sollte sich ein erfahrener Fahrer mit guter Streckenkenntnis befinden. So kann er bei einer Panne Hilfe leisten und bis zum Anschluss an die Gruppe die Führung übernehmen.

Vor Fahrtantritt wird die genaue Route festgelegt und allen Fahrern mitgeteilt. Auch wichtige Zwischenziele und Erkennungsmerkmale der Route sowie die Fahrtdauer sollten zur besseren Orientierung aller im Voraus besprochen werden. Es sollten ausreichende Pausen und Tank-Zwischenstopps eingeplant werden. Zu berücksichtigen sind hierbei Bedürfnisse von unerfahrenen Fahrern.

Es versteht sich eigentlich von selbst, dass:

- alle Fahrzeuge bei Fahrtbeginn voll betankt sind,
- alle Fahrzeuge voll funktionstüchtig sind und
- alle Signaleinrichtungen (Blinker, Stopplicht u.s.w.) funktionieren.

Bei wem das nicht der Fall ist – der sollte besser nicht mitfahren!

Das ist während der Fahrt zu beachten

Es wird grundsätzlich versetzt gefahren! Also immer im Wechsel, einer links und der Hintermann rechts. Der Abstand zwischen Fahrer und dem rechten Hintermann soll in Metern die Hälfte der gefahrenen Geschwindigkeit betragen, z.B. 50 Meter Abstand bei 100 km/h Geschwindigkeit. Ausnahme dieser Regel ist es, wenn eine Kurve genommen wird – hier bildet die Gruppe eine Linie, damit jeder Ideallinie fahren kann.

Hier gilt auch zu beachten, dass die Bremsleistung der verschiedenen Modelle sehr unterschiedlich sein kann. Oldtimer und PX'en haben längere Bremswege als Cosa und modernere Roller a la GT/ x8/89 u.s.w. – also Abstände beachten!

Während der Fahrt ist es wichtig, den Hintermann immer im Blick zu haben. Hat er die unübersichtliche Abzweigung gefunden? Muss er plötzlich anhalten? Ein aufmerksamer Vordermann kann schnell reagieren und die Konvoispitze informieren.

Bei Überholvorgängen oder an Kreuzungen muss sich jeder Fahrer selbst vergewissern, ob die Strecke frei



ist. Das gilt auch dann, wenn ein Roller quer zur Fahrbahn steht um z. B. bei einer Kreuzung den Weg für den Konvoi freizuhalten. Es ist natürlich NICHT zulässig, eine Ampel zu blockieren damit alle Fahrer der Gruppe die Ampel „in einem Rutsch“ passieren können. Es gilt die StVO!

Sich von vorausfahrenden Rollern mitziehen zu lassen (Windschatten), kann gefährlich werden (Klemmergefahr), außerdem wird der Sicherheitsabstand nicht eingehalten.

Auch wichtig beim Überholen anderer Verkehrsteilnehmer (z. B. Traktor): Die Konvoi-Reihenfolge immer beibehalten und nacheinander überholen – selbst wenn der Vordermann zögert. Wird der Konvoi überholt, versteht sich von selbst, dass dem Überholenden die Möglichkeit zum Einschleichen gelassen werden muss.

Tanken

Beim Tanken ist die Gruppe schneller, wenn alle auf eine Rechnung tanken. D. h. einer aus der Gruppe betankt alle Fahrzeuge nacheinander; ein zweiter schreibt die jeweilige Menge auf. Abgerechnet wird später. Der Tankstellenbetreiber und die anderen Verkehrsteilnehmer werden dankbar sein und die Tour kann schnell fortgesetzt werden.

Zielankunft - Pausenplatz

Ziel erreicht oder ein Zwischenstopp unterwegs? Am Sammelplatz abseits



der Straße sollte ausreichend Platz für alle Biker vorhanden sein. So werden auch die Schlusslichter nicht durch den nachfolgenden Verkehr gefährdet.

Verhalten bei Ausfällen und Pannen

Ausfälle und Defekte in der Kolonne sind für die Hinterleute extrem gefährlich! Daher gilt grundsätzlich: Die hinter dem defekten Fahrzeug befindlichen Fahrer fahren an dem Havaristen vorbei und halten DANACH an und verlassen die Fahrbahn so, dass der nachfolgende Verkehr nicht weiter gestört wird! Es versteht sich, dass Roller und Fahrer so schnell wie möglich aus dem unmittelbaren Gefahrenbereich zu entfernen sind! Auf der Fahrbahn stehende Roller sind für den

nachfolgenden Verkehr eine große Gefahr, da für diesen keine Gründe für Brems- oder Ausweichmanöver ersichtlich sind! An unübersichtlichen Stellen sollte mindestens ein Fahrer in ausreichendem Abstand (100 – 200 m) vor dem Havaristen den nachfolgenden Verkehr per Handzeichen auf das Ereignis aufmerksam machen.

Handzeichen

In Deutschland allgemein anerkannt und genutzt werden unter Zweiradfahrern Handzeichen, so wie in der unten stehenden Tabelle. Diese können auch unter Rollerfahrern genutzt werden.

 Linke Hand nach oben Halt oder langsamer	 Gefahr! Die ausgestreckte Hand mit Zegefinger deutet auf das Hindernis (auch rechts möglich)	 Tankstopp! Mit der linken Hand auf den Tank zeigen
 Linke Hand ausgestreckt haben und senken Zweier Kolonne bilden!	 Eine Kolonne bilden Linke Hand nach oben Zegefinger gestreckt	 Blinker abstellen! Linke Hand. Dahe Ball abwechselnd zur Faust ballen und wieder öffnen
 Linke Hand, linker und Zegefinger sind erhoben Zweier Kolonne bilden!	 Mehr Abstand! Rechte Hand Ober- und Unterarm abwechselnd anwinkeln und ganz ausstrecken	 Verpflegungspause - Hunger Linke Hand Richtung Mundstirnviereck
 Schnelle Fahrt! Mit der linken Hand Gegendrehbewegung gen machen	 Fahre Du voraus! Mit der linken Hand nach vorne winken	 Abblenden! Die linke Hand flach auf den Helm legen

Thomas Brandherm
Vespa-Club Giessen

Vespina mit eigenem Internet-Auftritt



Vespina ist ab sofort im Internet auch unter einer eigenen Adresse zu finden: Auf

www.vespina-magazin.de gibt es einen Überblick über die aktuelle Ausgabe sowie einen Rückblick auf die bereits erschienenen Hefte.

Für jedes Heft werden die vier wichtigsten Artikel kurz vorgestellt. Sofern noch lieferbar, können alle Ausgaben noch nachbestellt werden.

Natürlich werden dort auch die Merchandise-Artikel von Vespina vorgestellt. Neben den Tassen und der Kappe sind aktuell ein Gutschein sowie ein Aufkleber im Angebot.



Anzeige

AIRBRUSH

AmArok Art

Dein Weg zu einem guten Airbrush

Highway to Greentins

Conny's Karten
Klassische Grüße für jede Gelegenheit

Airbrush Amarok Art / Martin Schipper / Bahnstraße 8 / 44532 Lünen / Tel.: 02306 910 32 80 / Mobil: 0171 53 85 091 / amarok-art@web.de

Im Sport wird auch in 2011 um Punkte und Siege gerungen

Drei Standbeine, drei Wettbewerbe: Auch in 2011 messen sich die Vespisten aus den 140 Ortsclubs des VCVD in den Qualifikationsläufen für die Deutsche Vespa-Turnier-, die Deutsche Vespa-Trial- sowie die Deutsche Vespa-Sportmeisterschaft (siehe Kästen).

Turnier

Aus organisatorischen Gründen kann in diesem Jahr nur auf dem Treffen in Oldenburg im Herbst parallel ein Lauf zur Deutschen Vespa-Turniermeisterschaft angeboten werden. Dank der Sportfreunde aus Lehrte kann aber Ende Juni in der Nähe von Hannover ein Doppellauf stattfinden. Der 1. Vespa-Motorsportclub Lehrte organisiert an beiden Tagen die Läufe auf dem bekannten Gelände. Somit sind auf jeden Fall drei Läufe für die Wertung sichergestellt.

Trial

Die Situation des Trails ist nach wie vor schwierig. Immer strengere Umweltauflagen schränken selbst langjährige Trial-Veranstaltungen stark ein. Die Genehmigungsprozesse sind langwierig geworden. Dennoch



soll es im Sommer einen Doppellauf geben, zum Redaktionsschluss waren die Verhandlungen aber noch nicht abgeschlossen. „Wir geben Zeit und Ort rechtzeitig bekannt“, sagt VCVD-Sportkommissar Manfred Brandt.

Vespa-Sportmeisterschaft

Neben den beiden gesetzten Veranstaltungen „Selztrally“ (Anfang Mai in Ingelheim) sowie der „Vespa Raid“ an Pfingsten in Viterbo (Italien) werden voraussichtlich noch zwei weitere

Veranstaltungen in die Wertung der Vespa-Sportmeisterschaft aufgenommen. Da der bislang gesetzte Termin Anfang März in Saarbrücken (Supermoto) vom Veranstalter abgesagt wurde, befindet sich der Sportkommissar noch in Gesprächen mit den Clubs. „Auch hier“, so Brandt, „geben wir allen Teilnehmern rechtzeitig alle Informationen, sobald wir die Teilnahme unterschriftsreif haben.“



Ausschreibung

Für alle deutschen dem VCVD angeschlossenen Vespa Clubs und ihre Mitglieder werden für das Kalenderjahr 2011 die nachfolgend aufgeführten Wettbewerbe ausgeschrieben:

DEUTSCHE VESPA-TURNIER-MEISTERSCHAFT
DEUTSCHE VESPA-TRIAL-MEISTERSCHAFT
DEUTSCHE VESPA-SPORT-MEISTERSCHAFT
WILLI HIEKE-GEDÄCHTNIS-WANDERPOKAL
 (Kombinationswertung)

BERNHARD-WESCHE-GEDÄCHTNIS-WANDERPOKAL
ARTHUR-EICHNER-GEDÄCHTNIS-WANDERPOKAL
HANS-STUCK-GEDÄCHTNIS-WANDERPOKAL

Es gelten die Ausschreibungen vom 01.01.2011.

NENNUNGSSCHLUSS

Die Nennungen für alle Wettbewerbe (Ausnahme Stuck- und Eichner-Pokal) müssen bis spätestens 30. April 2011 (Post-

stempel) bei der VCVD Geschäftsstelle eingegangen sein.

SCHUTZGEBÜHR

Die Schutzgebühr beträgt für Turnier, Trial und Wesche-Pokal jeweils Euro 6,00 in der Einzelwertung und Euro 10,00 in der Mannschaftswertung, für die Kombination (Hieke) und die Sportmeisterschaft Euro 6,00.

Bei Nennungseingang nach dem 30. April 2011 (nur bei Wesche Pokal möglich) erhöht sich die Schutzgebühr auf Euro 11,00 bzw. Euro 19,00.

STARTGELD

Das Startgeld für Turnier und Trial beträgt einheitlich Euro 6,00 in der Einzelwertung und Euro 8,00 in der Mannschaftswertung.

Die ausführlichen Regeln und Ausschreibungen können auf der Homepage des VCVD eingesehen werden.

FÜR ALLE VESPA-FANS

15% CLUB RABATT



ISBN 978-3-940880-33-8
Bestell-Nr.: 008001



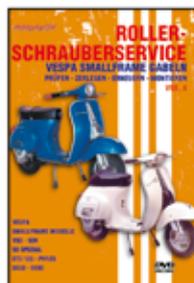
ISBN 978-3-940880-23-9
Bestell-Nr.: 004002



ISBN 978-3-940880-18-5
Bestell-Nr.: 017013



ISBN 978-3-9810905-3-6
Bestell-Nr.: 015005



ISBN 978-3-9810905-8-1
Bestell-Nr.: 015006



ISBN 978-3-9810905-4-3
Bestell-Nr.: 015007



ISBN 978-3-9810905-3-6
Bestell-Nr.: 015009



ISBN 978-3-940880-08-6
Bestell-Nr.: 015010



ISBN 978-3-9810905-7-4
Bestell-Nr.: 015008



ISBN 978-3-940880-16-7
Bestell-Nr.: 015011

Partnerschaft VCVD

ICH MÖCHTE FOLGENDE **MOTORETTA**®-ARTIKEL BESTELLEN

Bitte in Blockschrift Großbuchstaben ausfüllen!

Ab 5 Exemplare Versand kostenfrei!

Menge	Artikel	Bestell-Nr.	Einzelpreis €	Gesamtpreis €
	Roller-Schrauberservice Volume 1-3 DVD-Box	015008	54,95 € 46,70 €	
	Roller-Schrauberservice Volume 1-4 DVD-Box	015011	74,95 € 63,70 €	
	Motorrestaurierung Vespa 50er Modelle, Roller-Schrauberservice DVD Vol. 1	015005	24,95 € 21,20 €	
	Wartungsarbeiten an klassischen Vespa Modellen, Roller-Schrauberservice DVD Vol. 2	015007	24,95 € 21,20 €	
	Motorrestaurierung Vespa PX-Modellen, Roller-Schrauberservice DVD Vol. 3	015009	24,95 € 21,20 €	
	Wartung Vespa Smallframe Gabeln, Roller-Schrauberservice DVD Vol. 4	015006	24,95 € 21,20 €	
	Reparaturanleitung Piaggio Automatik-Motoren, 2-takt, 50 ccm, Roller-Schrauberservice DVD Vol. 5	015010	24,95 € 21,20 €	
	Vespa Kalender 2011	017013	19,95 € 16,95 €	
	Vespa Tuning & Customizing	008001	16,95 € 14,40 €	
	Vespa Magazin Nr. 2 / 2011	004002	6,95 € 5,90 €	
		Summe		
		Gesamtbetrag		

Name: _____ Vorname: _____ Straße: _____ PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ Land: _____ E-Mail: _____ Geburtsdatum: _____

Den Gesamtbetrag von € _____ zuzüglich der Versandgebühr von € 5,- oder € 2,50 bei Büchersendungen

Bank _____

Konto-Nr. _____

Bankleitzahl _____

könnt ihr von meinem Konto abbuchen

habe ich als Scheck beigefügt

bezahle ich bei Erhalt der Ware per Nachnahme zuzüglich der Nachnahmegebühr von € 4,50

Wäsche waschen? Nein! Wesche fahren!!

„Wesche fahren“ ist im VCVD ein geflügeltes Wort und hat nichts mit dem Ausfahren von Wäsche zu tun. Vielmehr ist mit dem Namen „Wesche“ Bernhard Wesche gemeint!

Einige Giessener Vespa-Fahrer nahmen am ersten Vespa-Bundestreffen im September 1951 in Düsseldorf teil. Dabei waren auch die späteren Vereinsgründer, darunter auch Bernhard und Carola Wesche. Der Vespa-Club Giessen wurde dann im April 1952 gegründet. In der Folgezeit nahmen beide nicht nur diverse Vorstandssämter wahr, sondern fuhren zusammen sehr viele Treffen an.

Am 30. April 1952 startete in Giessen die erste Ausfahrt des noch jungen Clubs. Acht Maschinen und insgesamt 18 Personen gingen auf die für damalige Zeiten recht große Ausfahrt. Die Fahrt führte über Wetzlar, Bad Schwalbach, Lorch, Aßmannshausen, Rüdesheim und dort zum Niederwald-Denkmal. Nach einem Abste-



Bernhard Wesche, hier 1954 auf einem Treffen im belgischen Namur. Foto: VC Giessen

cher nach Wiesbaden ging es zurück nach Giessen.

Der VCVD wurde 1952 von Vertretern der deutschen Vespa-Clubs

nach dem ersten Vespa-Bundestreffen in Düsseldorf gegründet. Der VC Giessen war Gründungsmitglied und Bernhard Wesche wurde 2. Vorsitzender des VCVD. Diesen Posten hielt er bis Mitte der 60-er Jahre inne. Zusammen mit Erich Binder (bis 1958) und dann mit Hans Stuck Senior (bis 1975) als Präsidenten leitete er die Geschicke des Dachverbands. Während seiner Amtszeit wurden die Delegiertenversammlungen des Verbandes regelmäßig in Giessen durchgeführt.

Leider verstarb Bernhard Wesche schon Anfang der 70-er Jahre. Ihm zu Ehren wurde der Bernhard-Wesche-Gedächtnis-Wanderpokal ausgelobt, der bis heute ausgefahren wird.

Hier sollte ursprünglich Ende des Artikels sein.

Aber Ende September 2010 erhielt ich jedoch die Nachricht, dass Carola Wesche kurz nach ihrem 93. Geburtstag verstorben ist. Sie war dem VC Giessen als Ehrenmitglied seit fast 60 Jahren eng verbunden und hat den Club bis ins hohe Alter aufmerksam beobachtet. Wir wollen ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Thomas Brandherm
Vespa-Club Giessen

Ein Formular für alle Meldungen

Im Internet ist ein Formular zu finden, mit dem sich die Clubs für alle Wettbewerbe des VCVD auf einen Streich anmelden können.

Neben den unterschiedlichen Sportwettbewerben sind hier auch Felder für den Wesche-Pokal vorgesehen. Das vereinfacht das Anmelden erheblich.

Das Formular ist im Internet unter www.vcvd.de --> Reiter „Downloads“ zu finden.

Nennschluss beachten!

Auch im Jahr 2011 schreibt der VCVD wieder die Wettbewerbe um den Arthur-Eichner-, Hans-Stuck- und Bernhard-Wesche-Pokal aus.

Die Wertungen für den Stuck-(Roller) und Eichner-Pokal (Personen) werden anhand der offiziellen Zielfahrtergebnisse eines jeweiligen Treffens vorgenommen; es ist also keine zusätzlich Anmeldung notwendig.

Anders ist dies beim Bernhard-Wesche-Gedächtnispokal. Hierfür muss eine Anmeldung für einzelne Fahrer eines Clubs sowie für Club-Mannschaften abgegeben werden. Die Nennungen müssen bis spätestens beim ersten Wertungslauf (in diesem Jahr das Treffen in Hagen) erfolgen.

Die Anwesenheit der Vespa-Fahrer ist auf einer Wertungskarte durch den anwesenden Beisitzer Touristik be-

zugsweise einem Beauftragten des ausrichtenden Clubs vorzunehmen. Das Startgeld beträgt für Einzelfahrer 6,00 Euro und für Mannschaften 10,00 Euro. Dafür erhalten alle Beteiligten, die mindestens ein Treffen selbst auf der Vespa angefahren haben, eine Erinnerungsplakette oder eine ähnliche Anerkennung.

Bislang gibt es nur drei offizielle Treffen, die in die Wertung der genannten Pokale fallen (Hagen, Celle und Oldenburg). Es wäre wünschenswert, wenn sich noch Veranstalter für weitere Treffen finden würden. Das Präsidium des VCVD hofft auf möglichst viele Teilnehmer.

Reinhard Rathjen
Beisitzer Touristik

Den Roller Wachküssen aus dem Winterschlaf – aber bitte richtig!

Die ersten Sonnenstrahlen zeigen sich, das Thermometer hebt sich, und die Straßen legen ihr Winterkleid von Laub, Schnee und Nässe ab. Eisdielen wir kommen...

Dies motiviert den ein oder anderen Scooterist, doch schon mal einen kurzen Blick auf das Liebste zu werfen: sein Fahrzeug. Doch auch mit der größten Vorfreude sollten einige wichtige Punkte vor dem Aufwecken aus dem Winterschlaf unbedingt geprüft werden.

Die erste Sichtprüfung gilt einem Blick unter das Fahrzeug. Wasser- oder Ölflecken schließen auf eine Undichtigkeit des Motors und sollten weiter verfolgt werden. Bei Vespas sind kleinere Flecken normal – hier nicht gleich in Panik ausbrechen.

Reifenkontrolle

Danach empfehlen wir, Schritt für Schritt vorzugehen. Am besten beginnt man mit der Kontrolle der Reifen:

- Gibt es Druckstellen?
- Die Profiltiefe messen, die gesetzlich bei mindestens 1,6 Millimetern liegt
- Reifen auf Schnitte untersuchen
- Sind alle Ventilkappen vorhanden?
- Sind die Reifen noch „haltbar“? (Die Reifen dürfen nicht älter als sechs Jahre sein)
- Reifendruck kontrollieren (zu finden z. B. im Bordbuch)
- Ggf. neue Reifen aufziehen lassen (Vorsicht! Reifen müssen eingefahren werden, ca. 100 km)



Stimmt die Profiltiefe? Mindestens 1,6 Millimeter sind Pflicht. Foto: SIP Scootershop



Um diese „Schönheit“ aus dem Winterschlaf zu holen, muss der Besitzer schon einiges ordentlich machen und überprüfen.

Foto: Michael Wieske/pixelio.de

Bremsanlage

Nach dem erfolgreichen Check der Reifen kann man direkt zur Bremsanlage und den Flüssigkeitsständen übergehen.

Durch den Einfluss der wechselnden Temperatur kann es passieren das sich Wasser in den Leitungen ansammelt, die Scheiben oder Trommeln verrostet oder gar Dichtungen porös werden. Es sollte daher auf folgende Punkte geachtet werden.

- Druckpunkt Bremse vo. u. hi. überprüfen (ggf. Bremsflüssigkeit auffüllen oder den Seilzug nachstellen)
- Die Bremscheiben oder Trommeln nach Möglichkeit auf Flugrost checken
- Bremsbeläge kontrollieren
- Stoßdämpfer auf ihre Funktion testen
- Leichtgängigkeit bei Lenkereinschlag prüfen
- Gas kontrollieren (öffnet gut, schließt gut)
- Kühlmittelstand checken (genug Wasser/Frostschutz im Kühlkreislauf)

Elektrik

Im Anschluss sollte die Elektrik in Augenschein genommen werden. Funktioniert noch alles? Muss evtl. ein Birnchen oder ein gebrochenes Blinkerglas getauscht werden?

Um auch hier sicherzustellen, dass nichts ausgelassen wird, dienen diese Punkte als Richtlinie.

- Frisch geladene Batterie anklammern
- Funktionieren alle Blinker?
- Funktioniert das Rücklicht (Bremsen links/rechts oder Fußbremse unabhängig voneinander)?
- Scheinwerfer vorne (Abblendlicht, Standlicht, Fernlicht)
- Gehen die Armaturen (Blinker, Tankanzeige, Licht, Fernlicht, Warnblinker)?
- Dreht die Tachowelle/zeigt der Tacho an?
- Funktionieren alle Schalter einwandfrei (Hupe, E-Starter, Lichthupe, Blinker)?

Motorkontrolle

Zu guter Letzt sollte noch ein kurzer Blick auf den Motor mit all seinen Bestandteilen geworfen werden.



teile wie Schläuche, Birnen, Zündkerzen Getriebeöl und Motoröl auf Vorrat zu legen. Eine Vorsaisonorder spart Nerven bei Notfällen und zugleich Portokosten.

Jetzt kann es losgehen >> Benzin hahn auf >> Choke ziehen und per E-Starter oder Kickstarter aus dem Winterschlaf erwecken.

- Motorölstand kontrollieren ggf. wechseln
- Getriebeölstand kontrollieren (Vespa SAE30, Scooter SAE80)
- Luftfilter säubern oder tauschen
- Benzinstand kontrollieren, nach längerer Standzeit Benzin wechseln
- Zündkerzen und Stecker prüfen
- Auspuff und Halterung prüfen

- Antrieb prüfen (Keilriemen, Variorollen, Kupplung, Kupplungsglocke)

An diesem Punkt sind alle wichtigen Kontrollpunkte vor dem ersten Start oder der ersten Ausfahrt abgehakt.

Besonders können wir euch empfehlen, einige gängige Ersatz-

Stephan Hufschmid
SIP Scootershop



... something completely different ...

Mal ehrlich – jedes Jahr lesen wir zum Start in die Rollersaison das Gleiche. Neue Reifen, neues Öl und den gut gemeinten Tipp, auf den passenden Druck zu achten. Wir sagen – Nein Danke! – und versuchen einen etwas emotionaleren Start in die Saison ...

Hören:

„Northern Soul keeps on burning“ – oder anders: Was wären die langen Schraubertage ohne die richtige Musik? Nichts! Geschmackssache zugegeben, aber die Soul-Musik der späten 60-er geht ins Blut und gilt in der Schaltblechszene als „hip“. Für den Erstkontakt empfehlen wir deshalb die 5-CD-Box „100 Hits Northern Soul“. Bei knappen 18 Euro (amazon.de) hält sich die Investition in Grenzen. Und wer erst einmal „Soul geleckt“ hat, der findet nicht nur dort genügend Nachschub.



Erfahren:

Spätestens beim Aufziehen der neuen Pneus für die kommende Saison kommt sie wieder, die Frage nach dem richtigen Drehmoment. Wer da noch „handwarm“ skandiert, liegt schlicht falsch! Wer sich nicht sicher ist, der greift zum passenden Nach-



schlagewerk. „Vespa PX/Cosa. Alle Modelle 1959-1998“ aus dem Bucheli Verlag gilt da schon fast als Klassiker. Im A4-Format wird detailliert alles rund ums geliebte Schaltblech aufgeschlüsselt. Mit der passenden ISBN-Nummer (10) 371 168 180 46 ist das Werk über den Buchhandel zu bestellen und gehört einfach in die Werkst.



Überspringen:

Kurz vor Redaktionsschluss noch ein heißer Tipp aus Köln. Die Jungs vom Scooter-Center sorgen kommende Saison dafür, dass der Strom fließt. Von bgm gibt es seit kurzem eine echte Alternative zu den alten 3/5-Pin-Spannungsreglern von Ducati und Co. Sauer verarbeitet, kann der 4-Pin Regler von bgm mit nahezu jeder elektronischen 12V-Zündanlage kombiniert werden und liefert Gleich- und Wechselstrom. Der Reg-

ler, für knappe 25 Euro, kommt mit reichlich bebildeter Anleitung, die den Einbau leicht macht.

Genießen:

Mal ehrlich, trinkt Ihr Euren Kaffee immer noch aus irgendetwas langweiligen, abgenutzten Tassen – womöglich ohne Henkel oder mit Schleiwerbung drauf? Dann wird es jetzt im Frühjahr Zeit das zu ändern. Mit unseren „Vespina“ Tassen macht Ihr in der Werkstatt und am Kaffeetisch immer eine gute Figur.



Neben der „Standard-Edition“ gibt es zu jedem Heft auch eine streng limitierte „Fan-Edition“ (s. o.). Letztere eignet sich auch im Jahres-Tassen-Abo prima zum Verschenken. Weitere Infos gibt es unter www.vespina-magazin.de

Marcus Netscher
VC „Die Schwarzen Schafe“ Mainz

Anzeige

LOEWE * METZ * TECHNISAT * PHILIPS * SONY * PANASONIC * TOSHIBA * NOKIA

NOKIA 5230 Navi

Quadband-Handy
UMTS
Integrierte Kamera, 2 Megapixel Auflösung
3-fach Digitalzoom
Videoaufnahme-Funktion
16:9 Bildformat
Touch-Screen-Funktion
Rufton polyphon, MP3-Ruftöne
Freisprecheinrichtung
Media-Player, MP3-Player
Betriebssystem Symbian
GPS-Empfänger integriert
A-GPS Unterstützung
kostenloser Navigationsdienst ohne Zeitlimit
Kartenmaterial Westeuropa vorinstalliert
Kartenmaterial weltweit kostenlos per Download
MMS, Bluetooth, WCDMA
ca. 438 Stunden Standby-Zeit
Einschub für microSD-Card
inkl. Handy Kfz-Halter

statt ~~169,-~~
nur **139,-**

Sim-Lock-frei!
Mit kostenloser Navigation!

erhältlich in Schwarz, Schwarz-Chrom und Weiss-Chrom

Graf-Egbert-Str. 5
48465 Schüttorf
Tel.: 05923-994848
www.sp-kraan.de
Service Partner

NEUES AUS DEN ORTSCLUBS

Neuaufnahmen:

De Rullerlüd, Arne Eggers, Bornberg 8, 21529 Kröppelshagen; Sitz des Clubs: Aumühle; E-Mail: arne@rullerlued.de, Internet: www.rullerlued.de

Vespa Classics Bremen,

Wulf Hüneke, Hoyerweg 1, 28355 Bremen, Telefon: 0172/426 32 15, E-Mail: info@wagschaltools.de

Aus den Clubs

Motor-Club Ruhrtal e.V.

Neuwahlen: 1. Vorsitzender: Ingo Müller, 2. Vorsitzender: Ralf Iseke, Kassenbeauftragter: Tim Hesse, Sportleiter: Jessica Pfeiffer, 1. Beisitzer: Rosi Nix, 2. Beisitzer: Walter Preiffer, 3. Beisitzer: Achim Schmitt, Vespareferent: Rosi Nix, Presseferent: Ralf Iseke; Neue Postanschrift: Rosi Nix, Augustastr. 10, 45525 Hattingen, Telefon: 02324/23 93 30 (geschäftlich), Fax: 02324/23 93 29, Mobil: 0172/67 31 829, E-Mail: di_rosi@hotmail.com

Vespa Club Bonn

Neuer Tourenwart: Thomas Scholz

Vespa Club Bielefeld

Neuer Vorsitzender und Clubanschrift: Timo Wipijewski, Kafkastraße 93, 33729 Bielefeld

Vespa Club Neuenrade

Neuwahlen: 1. Vorsitzende: Elke Kaiser, 2. Vorsitzender: Dietmar Bürger, Schriftführerin: Elke Kaiser, Kassiererin: Marita Schmöle, Pressenwartin: Elke Kaiser, Sport- u. Tourenwart: Heinrich Schmöle, 1. Kassenprüfer: Fritz Albrecht, 2. Kassenprüfer: Sandra Bürger

Vespa Club Mönchengladbach 1968

Anschriftenänderung: VC Mönchengladbach 1968, Peter Fitzen, Hehn 295, 41069 Mönchengladbach

Vespa Club Darmstadt

Neue Mailadresse: mail@vespa-club.de



Nur die Harten kommen in den Garten: Der Scooter-Club Hidden Power aus Hagen trotzte als einziger Rollerclub den eiskalten Temperaturen und den spiegelglatten Straßen, um Heiligabend am Fuße der Hohensyburg zum traditionellen Weihnachts-Motorradtreff zu kommen. Mit Glühwein und Keksen bestens ausgestattet, hielten die Jungs und Mädels gut und gerne bis weit in die Mittagsstunden auf dem Parkplatz unterhalb der Anhöhe südlich von Dortmund aus. In den Jahren zuvor haben sich dort immer zahlreiche Rollerfahrer aus dem Ruhrgebiet getroffen, um das Jahr nochmal so richtig ausklingen zu lassen. 2010 aber machte Petrus den meisten einen Strich durch die Rechnung: Bei fast 30 Zentimeter Schnee kamen auch die Autos nicht mehr ohne Probleme ans Ziel. www.hidden-power.de

Ausblick: Heiße Spätsommer-Action im Schatten der Nürburg

Nürburgring. Das Internationale Oldtimer Festival um den Jan-Wellem Pokal und das ADAC-Eifelrennen finden erstmals zusammen statt. Unter dem Namen „Eifelrennen um den Jan-Wellem-Pokal“ führt der Düsseldorfer Automobil- und Motorsport Club 05 (DAMC 05) vom 9. bis 11. September zwei Traditionsveranstaltungen zusammen, die den historischen Rennsport wie keine andere Veranstaltung repräsentieren. Zeitgleich findet an dieser Wochenende auch das Markenclubtreffen des ADAC dort statt.



NEUES AUS DEN ORTSC CLUBS

Vespa-Freunde Elversberg/ Saar e.V.

Neuwahlen: 1. Vorsitzender: Manfred Köhl, 2. Vorsitzender: Joachim Müller, Kassierer: Rüdiger Recktenwald, Schriftführer: Jürgen Gehring, Tourenleiter: Kurt Mayer, Rudolf Schmitt, Beisitzer: Rolf Möhring, Gerhard Groß, Klaus Hoffmann, Peter Kesselring, Berthold Keller, Ingrid Habermann, Pressewart: Hermann Serwe

I. Rallye-Club Barbarossa e.V., Vespa-Club 59 Kaiserslautern

Neuwahlen: Präsident: Adolf Graf Sen., Sportleiter: Peter Feß, Schriftführer: Adolf Graf Jun., Vespa-Referent: Adolf Graf Jun., Jugendleiter: Dieter Steitz, Kart-Referent: Werner Müller, Kassenprüfer: Barbara Graf, Alfred Kuntz

Nächste Vespina

Die nächste Ausgabe von Vespina erscheint Anfang Juni. Redaktionsschluss ist der 30. April 2011. Bis dahin müssen sämtliche Texte und Bilder (jpeg, min. 300 dpi bei 13 mal 18 cm) unter redaktion@vcvd.de eingegangen sein. Die Redaktion behält sich vor, die eingereichten Berichte auszuwählen und ohne Rücksprache zu bearbeiten.

Jedes Jahr die gleiche Überraschung. Weihnachten kommt schnell und unerwartet, obwohl es immer auf den 24. Dezember fällt. Es hagelt Einladungen zu Weihnachtsfeiern und Märkten. Spätestens zum 1. Advent sollte man sich überlegt haben, welche Veranstaltungen man besuchen möchte und was machbar ist. Dabei sind die alljährlichen Terminüberschneidungen das größte Problem. Noch mehr gefordert ist man, wenn man selbst einen Stand auf einem Weihnachtsmarkt betreiben möchte. Die Wetterlage ist damit noch nicht einkalkuliert und krank werden sollte man auch nicht. Jedoch auf begeisterte Vespafahrer kann man sich verlassen, die kommen bei jedem Wetter. So wurde auch in diesem Jahr unser Stand, an gewohnter Stelle auf dem Weihnachtsmarkt in Frankfurt-Nieder-Eschbach, ein Anlaufpunkt für Vespa- und Apefreunde. Glühwein und heißer O-Saft, dazu Elsässer Flammkuchen, frisch gebacken und heiß auf den Teller, waren das Erfolgsrezept. Bei der kalten Witterung mit Schneetreiben eine ganz besondere Köstlichkeit. So konnte man in Stimmung kommen und es wurde verabredet, dass auch in der kommenden Saison wieder herrliche gemeinsame Touren gefahren werden. Bereits heute stehen für 2011 schon einige Termine und Ziele fest die eine Anfahrt lohnen um Vespa Freunde zu treffen.

Renate Gräfe, Vespa-Club Frankfurt

Anzeige

www.Haus-hinterm-Deich.de
Ferienwohnungen in Carolinensiel (Ostfriesland)

Informationen und Buchung bei:
Uwe Bödicker
Hüschelrath 5
42799 Leichlingen
02175/71482
uweboedicker@web.de



VCVD-Termine 2011:

Wann	was	wo	Info	Kontakt
11. – 13.03.	Vespa-Treffen,	Saarbrücken	Internationales Freundschaftstreffen während der Intermoto	Vespa-Veteranen-Club, Stammtisch West, Uwe Wangard, Tel.:06853-7723
19. – 22.05.	Vespa World Days	Gjovik/ Norwegen	Vespa World Days in	Vespa-Club Norwegen vespaclubnorge@gmail.com
 03. – 05.06	Vespa-Treffen	Unna	60 Jahre VC Hagen	www.vespa-hagen.de
02. – 03.07.	Oldtimertreffen	Nandlstadt/ Hallertal	Internationales Vespa-Oldtimertreffen	Vespa Veteranen-Club, VC Mauern www.vespa-veteranenclub.de
29. – 31.07.	Regionatreffen	Schuppachtal	Freundschaftstreffen	VC Scooter Boy's e.V., Heilbronn www.vespaheilbronn.de
 26. – 28.08.	Vespa-Treffen	Walle	15. Heidetreffen VC Celle 25 Jahre VC Celle	www.vc-celle.de
 16. – 18.09	Vespa-Treffen	Oldenburg	Jubiläumstreffen, „25 Jahre VC Oldenburg von 1986“	mail@vc-oldenburg.de www.vc-oldenburg.de
08. – 09.10.	Vespa-Treffen	Schwerte	Jahresabschlussstreffen mit Delegiertenversammlung	www.mc-ruhrtal.de

Sporttermine 2011:

Wann	was	wo	Info	Kontakt
07.05.	Selztalrallye	Ingelheim	50. Motorrad-Langstreckenfahrt „Selztal“, Lauf zur Deutschen Vespa-Sportmeisterschaft	Falk Hartmann, Tel.:06132-899400
11. – 12.06.	Vespa-Raid Italien	Viterbo (Italien)	Internationale Sportläufe, Lauf zur Deutschen Vespa-Sportmeisterschaft	www.vespaworldclub.com
25. – 26.06.	Turnierläufe	Lehrte	Doppellauf zur Deutschen Vespa-Turniermeisterschaft	I. Vespa-Motorsport-Club Lehrte Frank Neugebauer, neugebauerfrank@t-online.de

Weitere Termine 2011:

Wann	was	wo	Info	Kontakt
02.04.	Anrollern	Nordhorn	TÜV-Tag und Anrollern des VC Grafschaft Bad Bentheim	Markus Kraan, www.vcg.de
10.04.	Sternfahrt	Bad Homburg Central-Garagen	Vespa-Frühlingssternfahrt zur Auto- und Vespa-Ausstellung	VC Giessen, Thomas Brandherm, baertige@vc-giessen.de
16.04.	Anrollern	Bochum Planetarium	I. Anrollern im Pott	www.vespaonline.de
17.04.	Ausfahrt	Lippstadt	Frühlingsausfahrt des VC Lippstadt	Dirk Kubenke, www.vc-lippstadt.de
22. – 25.04.	Scooter Rallye	Insel Elba	Scooter-Rally Isola d'Elba	www.scooterrallytoscano.it
30.04.	Ori-Fahrt	Wuppertal	Orientierungsfahrt VC Wuppertal „Wuppervespen“	wuppervespen@gmx.de
01.05.	ORI-Fahrt	Hagen	ORI-Fahrt rund um Hagen 65. Roller-Rallye VC Hagen	www.vespa-hagen.de
15.05.	Schaltrollercup	Nürburgring	3. Internationaler Schaltrollercup auf dem Nürburgring	www.redwinerracingteam.de www.vinotecavinespa.de
10. – 12.06.	Vespa-Treffen	Opicina/ Triest/Italien	„4. Vespa Meeting Ovi Duri“ Treffen mit Custom-Show	www.oviduri.org oviduri@hotmail.it
10. – 12.06	Vespa-Treffen	Kierspe-Rönsahl	Ferien im Sauerland	www.hidden-power.de
13.06.	Pfingstausfahrt	Oberursel	Zielfahrt zum Hessentag in Oberursel	Thomas Knickmeier, ThKnick@me.com
25. – 26.06.	Vespa-Treffen	Winterthur/ Schweiz	60 Jahre Vespa-Club Winterthur	www.vespaclub-winterthur.ch
02. – 04.09.	Treffen	Parma/Italien	24. int. Treffen des Registro Storico	www.vespaclubparma.it

 = Wertungsläufe „Wesche“- , „Stuck“- und „Eichner“-Wettbewerbe

ADAC



Jetzt anmelden und dabei sein!

Die ADAC Oldtimer-Pokalserien

- ADAC FIVA Historic Cup
- ADAC FIVA Historic Trophy
- ADAC Classic Revival Pokal
für Automobile und Motorräder

Mehr Information unter: www.adac.de/oldtimer oder per Fax (0 89) 76 76 22 27





Helm BANDIT
Lady Jet 85 Euro

T.Shirt VESPA
Classic ab 13 Euro

Halstuch VESPA
12 Euro

Tasche VESPA
ab 26 Euro

Sitzbank v50
Mono ab 49 Euro

Gepäckkorb
v50 66 Euro

Weisswandreifen
Vespa ab 43 Euro